**Fragestellungen/Hypothesen**

* Übergewichtige Kinder haben in früherem Alter pubertäre LH- und FSH-Werte als normalgewichtige Kinder. 🡪Zusammenhang BMI-LH/FSH-Werte
* Die LH- und FSH- Werte korrelieren mit den Pubertätsstadien. Erhöhte LH-Werte in der Kindheit gehen mit einem früheren Pubertätsbeginn einher. 🡪 Zusammenhang LH/FSH und Pubertätsstadien
* *Übergewichtige Kinder treten früher als* *normalgewichtige Kinder in die Pubertät (Pubertätsstadium1 nach Tanner) ein.* 🡪 Zusammenhang BMI-Pubertätsstadien
* Existiert ein Unterschied in Bezug auf den Einfluss des BMI auf die LH- und FSH-Werte bei Mädchen und Jungen?

🡪 *Im Gegensatz zu übergewichtigen Jungen* haben übergewichtige Mädchen in jüngerem Alter als normalgewichtige Mädchen *pubertäre* LH-, FSH- Werte.

* Zeigen Kinder aus niedrigen sozialen Schichten in früherem Alter erhöhte LH- und FSH-Werte als Kinder aus besser situierten Familien?

🡪 Die LH- und FSH-Werte bei Kindern sind abhängig vom Sozialstatus.

* Existiert ein Unterschied in Bezug auf den Einfluss des Sozialstatus auf die LH- und FSH-Werte bei Mädchen und Jungen?

🡪 Bei Mädchen *ist das Menarchalter* im Rahmen von erhöhten pubertären LH- und FSH-Werten abhängig vom Sozialstatus. Bei Jungen zeigt sich der Zusammenhang zwischen Sozialstatus und Reifeentwicklung nicht so stark. Oder besser: Der Pubertätseintritt ist bei Mädchen stärker als bei Jungen abhängig vom Sozialstatus.

* *Haben psychische Auffälligkeiten bei Kindern Auswirkungen auf die LH- und FSH- Werte?*

*🡪Kinder mit psychischen Auffälligkeiten zeigen in früherem Alter als Kinder ohne psychische Auffälligkeiten pubertäre LH- und FSH-Werte.*

* *Kinder mit psychischen Auffälligkeiten treten früher in die Pubertät ein.*